Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 44: Subventionen

Artikel: Krise
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-468259

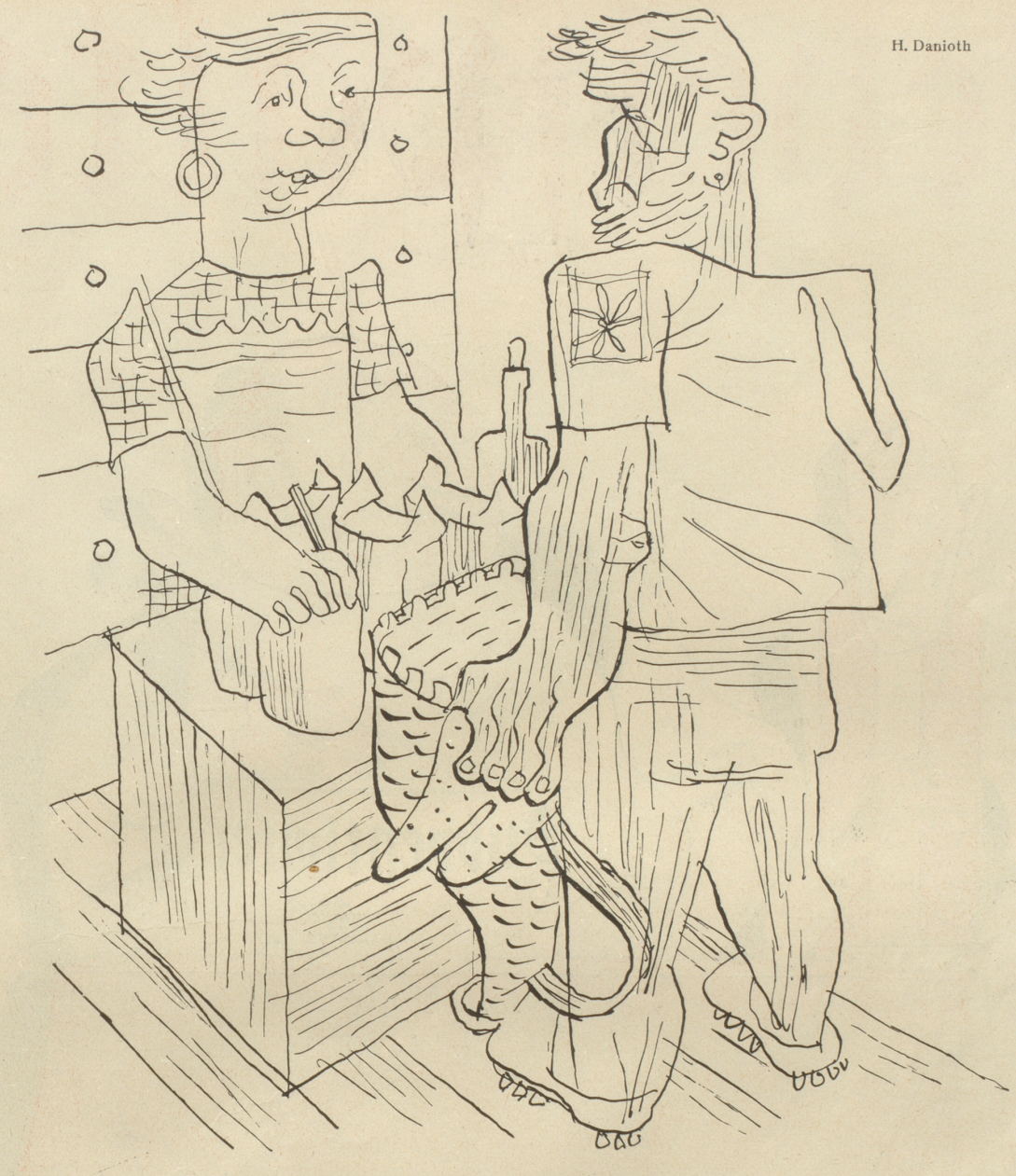
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



„es Pfund Riis, zwei Kilo Polenta, vier Matschi-
würfel, e Liter Bäßi und e Vierlig Öpfelschnitz
das macht ----
„Bitti schick Du die Rächnig grad uf Bärn!"

In Oesterreich verboten

Ich bin vor zwei Wochen nach längerer Zeit wieder nach Oesterreich gefahren. An der Grenze ziehe ich ein deutsches Emigrantenblatt aus der Tasche und frage den Zollbeamten: «Sagen Sie, ist das in Oesterreich verboten?»

Er blättert das Blatt sorgfältig durch, liest ein wenig, dann reicht er es mir zurück und sagt: «Ja, vaboten is's scho. Steckens es halt in die innere Rocktaschen!» M. D.

Subventionitis

Nur immerzu, nur immerzu
Melkt wacker fort die Bundeskuh.
Heraus, heraus mit den Millionen
Für all' die vielen Subventionen.
Der Bund, der Bund der hat zur Stund'
Zu helfen in der ganzen Rund'
Wenn nur dabei nicht mal der Bund
Vor lauter Hilfe geht zu Grund. Scheri

Krise

«Zwähundert Franke gschtüret und nur hundertachzg Franke Subvention zoge — das isch käs Gschäft!»